



Eine Information der Stadt Nürnberg und der Polizei

## **Bombenfund im Industriepark Telekom an der Hansastraße Entschärfung am Sonntag nach Evakuierung der Anwohner**

Auf dem Gelände des Industrieparks Telekom an der Hansastraße ist am heutigen Freitag gegen 10.00 Uhr eine Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg gefunden worden. Sie muss vor Ort entschärft werden.

**Zurzeit besteht keine Gefahr für die Anwohner.**

Eine städtische Koordinierungsgruppe hat in Absprache mit dem Sprengmeister entschieden die Bombe am Sonntag, 4. Dezember 2011, gegen 13.00 Uhr zu entschärfen.

Aus Sicherheitsgründen muss vor der Entschärfung des Blindgängers der Bereich um den Fundort geräumt werden. Bewohnerinnen und Bewohner in unmittelbarer Umgebung des Fundortes müssen daher **ihre Häuser und Wohnungen verlassen**. In dem betroffenen Gebiet sind etwa 200 Personen amtlich gemeldet. **Die Evakuierung ist für Sonntag, 4. Dezember 2011, ab ca. 10.00 Uhr vorgesehen.**

Bürger und betroffene Anwohner werden von Einsatzkräften vor Ort informiert und evakuiert.

Bitte achten Sie auch auf Durchsagen der örtlichen Radiosender.

Nähere Informationen erhalten Sie am **Bürgertelefon der Stadt Nürnberg** unter der Telefonnummer: **64375-888**

Das Bürgertelefon ist zu folgenden Zeiten besetzt:

**Freitag, 2. Dezember 2011, von 17.00 bis 22.00 Uhr**

**Samstag, 3. Dezember 2011, von 08.00 bis 22.00 Uhr**

**Sonntag, 4. Dezember 2011, von 08.00 bis 15.00 Uhr**

Bei Bedarf werden betroffene Anwohner in den **Aufenthaltsraum in der Georg-Paul Amberger Grundschule, Amberger Straße 25**, evakuiert und untergebracht.

Die Verkehrs AG organisiert hierzu einen Fahrdienst, Haltestellen befinden sich an der VAG Haltestelle Kammersteiner Straße und in der Schweinauer Hauptstraße/Ecke Zweibrückener Straße. Der Aufenthaltsraum in der Grundschule kann auch selbstständig aufgesucht werden. Für eine Betreuung vor Ort ist gesorgt. **Der Aufenthaltsraum ist am Sonntag, 4. Dezember 2011, ab 10.00 Uhr geöffnet.**

Erst wenn sichergestellt ist, dass sich im Sicherheitsbereich niemand mehr aufhält, beginnt der Sprengmeister mit seiner Arbeit.

Bitte berücksichtigen Sie, dass Sie eventuell erst nach mehreren Stunden in Ihre Wohnungen zurückkehren können. Nehmen Sie deswegen bitte unbedingt notwendige Dinge wie z.B. Medikamente, Säuglings- oder Spezialnahrung, und Ihren Ausweis mit.

Achten Sie beim Verlassen Ihrer Wohnung darauf, dass evtl. elektrische und gasbetriebene Koch-, bzw. Heizgeräte ausgeschaltet sind und alle Wasserhähne abgedreht sind. Lassen Sie keine brennenden Kerzen in Ihrer Wohnung zurück und informieren Sie ggf. Verwandte und Freunde über Ihre Abwesenheit.

Die Stadt Nürnberg und die Polizei informieren Sie, sobald Sie in Ihre Wohnung zurückkehren können.

Wir danken für Ihr Verständnis für die notwendigen Maßnahmen und bitten Sie, die Anordnungen der Sicherheitsbehörden zu befolgen.

Stadt Nürnberg

Polizeipräsidium Mittelfranken

Nürnberg, den 2.12.2011